

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort.

Informationen zum Programm und kostenlose Anmeldung:
www.bundesstiftung-baukultur.de

Baukultur

Dialog

Siegen

Uni belebt
Stadt – Stadt
belebt Uni

2. November 2021

Kooperationspartner:



Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert.
Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur veranstaltet in Kooperation mit der Universität Siegen am 2. November 2021 den Baukulturdialog „Uni belebt Stadt – Stadt belebt Uni“ in der Bismarckhalle in Siegen. Der Baukulturdialog thematisiert, wie Hochschulen einen Beitrag zur Wiederbelebung von Innenstädten leisten können, die zunehmend durch die Corona-Pandemie starken Leerstand erleben. Unter dem Projektnamen „Siegen. Wissen verbindet“ werden in der Stadt Siegen Fakultäten der Universität in leerstehende bzw. mindergenutzte Gebäude der Innenstadt verlagert. Positive Effekte für Universität und die Stadt liegen auf der Hand: städtisches Leben und bessere Erreichbarkeit für Studierende und Campusmitarbeitende, Entstehen von öffentlich-nutzbarem Raum wie Grün- und Aufenthaltsflächen für alle sowie neue Nutzungskonzepte für leerstehende Gebäude in der Innenstadt. Umgekehrt kann die Universität für Lehre und Forschung einen Nutzen aus einem integrierten Standort ziehen, der mit lebensraumbezogenen Impulsen, die Attraktivität der Hochschule steigert und für Lehrkräfte und Studierende zur Inspirationsquelle werden kann.

Im Dialog zwischen den einzelnen Akteuren werden Wege und Werkzeuge der strategischen Nutzung dieses baukulturellen Potentials diskutiert. Nach fachlichen Vorträgen am Vormittag kommen am Nachmittag am Dialogtisch Teilnehmende mit Referentinnen und Referenten in einem moderierten, intensiven Gesprächsaustausch.

Dienstag, 2. November 2021

Ort: Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen-Weidenau
Gesamtmoderation: Prof. Andreas Fritzen, Hochschule Bochum

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Eintreffen am Veranstaltungsort |
| 10 Uhr | Begrüßung
Ulf Richter, Kanzler, Universität Siegen
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender
Bundesstiftung Baukultur, Potsdam |
| 10.30 Uhr | Vortrag: „Vorstellung Masterplan
Universitätsstandort Innenstadt“
Steffen Wörsdörfer
Machleidt GmbH, Berlin |
| 11 Uhr | Vortrag: „Rahmen- und Bauleitplanung
für die Universität in der Stadt“
Henrik Schumann
Stadtbaurat, Stadt Siegen |
| 11.30 Uhr | Austausch bei der Kaffeepause |
| 12 Uhr | Best Practice: „Neue Nutzungsbausteine
für die Standortentwicklung in der Stadt“
Benjamin Herkommer
Director of Analytics, REALACE GmbH, Berlin |
| 12.30 Uhr | Impuls: „Wissenschaft als
Motor für eine lebendige Mitte“
Julian Petrin
Urbanista, Hamburg |
| 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.45 Uhr | Dialoggespräch:
„Uni belebt Stadt – Stadt belebt Uni“
offene Diskussion der Referentinnen und
Referenten mit dem Publikum

Interaktiver Werkstattcharakter mit
Ergebnissicherung auf Stellwänden

Gesprächsleitung Reiner Nagel |
| 15.45 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick |
| 16 Uhr | Ende der Veranstaltung |